

## Christliche Taufspredigt.

Da geschiehet was Gott verheissen/Joel 2.v.28. Ich wil  
meinen Geist ausgiessen vber alles Fleisch/ ewre Söhne  
vnd Töchter/ Knechte vnd Mägde. Vnd Ezech. 36. v. 26.  
Ich wil euch ein new Hertz/ vnd ein neuen Geist in euch  
geben/ Ich wil meinen Geist in euch geben/ vnd wil solche  
Leute aus euch machen/ die in meinen geboten wandeln/  
vnd meine Rechte halten/ vnd darnach thun. In diesem  
Bad der Widergeburt werden wir erneuert durch den  
heiligen Geist/ der vber vns reichlich ausgossen wird/ das  
wir gerecht vnd Erben seyn des ewigen Lebens/ Tit. 3. v. 6.  
Da wird das Fleisch gedempffet/ denn was vom Geist ge-  
boren wird das ist Geist/ Joh. 3. v. 6. Da finden vnd re-  
gen sich in vns die Werck des Geistes / Liebe / Friede /  
Frewde / Gedult / Freundlichkeit / Gütigkeit / Glauben /  
Sanfftmuth / Keuschheit / Gal. 5. v. 23.

Zum Dritten / Wenn ein Kind getaufft wird/ so  
wird es zu Gottes Kind/ Sohn vnd Tochter auffgenom-  
men/ welches Gott liebt/ vnd an welchem er ein hertzliches  
wolgefallen hat wegen des Beliebten/ Ephes. 1. v. 6. Nach  
vnsrer Ersten Geburt seyn wir Adams Kinder/ Gen. 5. v. 3.  
Abtrünnige Kinder / Esa. 1. v. 2. Verlohrne Kinder/ Luc.  
15. v. 24. Kinder des Unglaubens/ Ephes. 5. v. 6. Kinder  
des Zorns/ von Natur/ Ephes. 2. v. 3. Nach der andern Ge-  
burt in der heiligen Tauffe / da werden wir Abrahams  
Kinder/ Gal. 3. v. 7. Gottes Kinder/ Joh. 1. v. 12. Kinder  
des Lichtes vnd des Tages/ 1. Thess. 5. v. 5. Wie hoch nun  
das sey/ ein Kind/ ein Sohn / eine Tochter Gottes seyn/  
kan mit Worten nicht ausgesprochen werden. Johannes

S ij

giebet

3.